

Gemeinsam statt einsam



Die Seniorenriege Studen besteht seit 15 Jahren. In der Unterriege des Turnvereins Studen wird bewegt, geturnt und gespielt. Die Pflege der Kameradschaft wird gross geschrieben.

Auf einem Werbespot für die Seniorenriege des Turnvereins Studen könnte ungefähr folgendes stehen: Es ist nie zu spät mit dem Turnen zu beginnen – wir fördern Fitness, Kraft und Beweglichkeit – kein Leistungszwang – das Alter ist nicht massgebend. Mit letzterem ist nicht gemeint, dass auch Junge in der Seniorenriege mittun können. Sechzig und mehr sollte man auf dem Buckel haben. Der Besuch von Turnfesten steht nicht im Vordergrund. Die Altersspanne bei den Mitgliedern der Riege liegt zurzeit zwischen 63 und 93.

Vieles was in Studen im Zusammenhang mit Turnen auf die Beine gestellt, gegründet oder organisiert wurde, ist mit dem Namen Erwin Bleuer zu verbinden. So auch die Gründung der Seniorenriege vor 15 Jahren. Mit der Gründung der Riege im Spätsommer 1998 schloss sich im Turnverein Studen der Kreis. «Turnen vom Kind bis zum Grossvater» im TV Studen war realisiert. Muki-, Kinderturnen, Jugendriege, Aktivriege, Männerriege und Seniorenriege, das gesamte Altersspektrum war nun abgedeckt.

Die Gründung der Seniorenriege verstand sich von Anfang an nicht als Konkurrenz des Turnvereins. Vielmehr sollte es das Turnangebot ergänzen. Ansprechen wollte Erwin Bleuer ehemalige Turner, welche in keinem Turnverein mehr waren oder einfach



Leiterteam: Von links nach rechts: Anton Hofmann, Erwin Bleuer, Heinz Kocher, Hans-Rudolf Wyss, Felix Baumberger (es fehlen: Walter Hofer und Samuel Hügli)

Männer, die für ihre Fitness und Gesundheit etwas tun wollten. «Vielen Älteren wird der reguläre Turnbetrieb zu anstrengend oder es passt einfach zeitlich nicht mehr. Bei uns machen Männer mit aus Studen, aber auch aus den Nachbargemeinden sowie der Stadt Biel», erzählt Erwin Bleuer. Weil am Mittwochnachmittag vom Schulbetrieb her die Turnhallen leer sind, turnen die Senioren jeden Mittwoch in zwei Turnhallen. Waren es vor 15 Jahren ein Dutzend Männer, kommen heute durchschnittlich 40 Senioren in die beiden Hallen. Nur rund ein Drittel kommt aus Studen, der Rest aus den umliegenden Gemeinden. Mit den 60 eingetragenen Mitgliedern der Riege ist sie die grösste im Kanton Bern.

Fixpunkt der Woche für die Mitglieder der Seniorenriege ist vier Uhr, Mittwochnachmittag in der Turnhalle der Schulanlage Längacker. Nur während den Schulferien ruht der Turnbetrieb.

Während der Beginn des Turnnachmittags fix ist, ist die Zeitskala auf der andern Seite eher offen. Das Turnprogramm, die Übungen und die Spiele sind so ausgelegt, dass alle mittun können. Einlaufen, Fitness, Kraft, Kondition und Geschicklichkeit und zum Ausklang Unihockey, Fussball oder Korbball spielen.

Abwechslung wird gross geschrieben. «Ein Ruhebänkli, um sich kurz zu erholen, steht immer bereit», erzählt Erwin Bleuer.

Dem schweisstreibenden ersten Teil in den beiden Turnhallen oder bei schönem Wetter auf den Aussenanlagen, folgt meistens der gemütliche zweite Teil. «Das Zusammensitzen danach, die Pflege der Geselligkeit und Kameradschaft ist für uns wichtig. Auch die vielen Spital- und Krankenbesuche gehören zu den Aufgaben des Leiterteams», erzählt Erwin Bleuer. Der

soziale Zusammenhalt innerhalb der Riege ist gross. Da bei 40 regelmässig Turnenden immer ein Geburtstag fällig ist, gibt es dementsprechend regelmässig etwas zu feiern. Nicht turnerische Anlässe ergänzen das Jahresprogramm. Wanderungen, ein Kegelabend oder eine Jassmeisterschaft schweisst die Riege zu einer verschworenen Gemeinschaft zusammen. Geselliger Höhepunkte sind gegen Jahresende die Senioren Weihnachtfeier und die Auftritte an den Turner-Soirées.

Das Leiterteam der Seniorenriege umfasst neben Hauptleiter Erwin Bleuer weitere Helfer. Als Riegenleiter aktiv sind Obmann Hansruedi Wyss sowie Heinz Kocher, Felix Baumberger. Alle Leiter sind speziell für das Seniorenturnen ausgebildet und bilden sich zwei bis drei Mal im Jahr an Kursen weiter. Alle Leiter arbeiten ehrenamtlich. Ein Vertreter der Seniorenriege nimmt im Vorstand des Turnvereins die Interessen der Senioren wahr.

Der Turnverein Studen und die Gründungsjahre seiner Riegen:

- 1969 Jedermann/frau-Turnen**
- 1970 Jugendriege**
- 1976 Turnverein Studen**
- 1977 Männerriege 2**
- 1982 Männerriege 1**
- 1998 Seniorenriege**

Weitere Infos unter:
www.tvstuden.ch

Text: Heinz Kofmel
Bilder: zur Verfügung gestellt
und Heinz Kofmel



Advents- fenster Brügg 2013

Den zur Tradition gewordenen in bunter Vielfalt gestalteten «Adventskalender» möchten wir auch dieses Jahr wieder entstehen lassen. Er soll uns Freude und Licht in die langen dunklen Winterabende bringen und zudem auch die Gelegenheit bieten zu vielen spontanen Begegnungen und Gesprächen.

Damit sich an jedem Abend im Advent ein geschmücktes Fenster öffnet und so nach und nach im ganzen Dorf Lichtpunkte entstehen, sind wir auf die Mitarbeit der Brüggerinnen und Brügger angewiesen.

Möchten Sie dieses Jahr auch mitmachen und ein Fenster Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses gestalten? Dann melden Sie sich doch im Verlaufe des Monats September! (Wer sich letztes Jahr beteiligt hat, bekommt von uns anfangs Oktober genauere Informationen).

Die Vorbereitungsgruppe. Kontakt und Information: Hanspeter und Christina Möri – Tel. 032 373 23 32, mail: pedronina@bluwin.ch

